

FREUNDSCHAFTSVERTRAG ZWISCHEN DEN GEMEINDEN SESTO SAN GIOVANNI UND LANGENSTEIN

Die Gemeindeverwaltungen von Sesto San Giovanni und Langenstein geben ihren Willen kund, einen Freundschaftsvertrag abzuschliessen zwischen der Bevölkerung der beiden Gemeinden, durch Austausch von Erfahrungen und Kultur- oder Sportveranstaltungen mit dem Ziel, die gegenseitige Kenntnis und das Verständnis untereinander zu fördern.

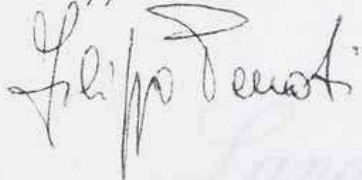
Die zwei Gemeindeverwaltungen haben die feste Absicht, die Erinnerung an die historische Verantwortung des italienischen Faschismus und des deutschen Nationalsozialismus für die Vernichtung der Freiheit und der Menschenrechte in weiten Teilen Europas wach zu halten. Die Bevölkerung der beiden Gemeinden haben aufs tragischste die Folgen des nationalfaschistischen Totalitarismus erlitten, und aus diesem Grunde halten sie es für wichtig, Initiativen zu unterstützen, die in den jungen Generationen die Ideale des Friedens, der Brüderlichkeit und der Solidarität unter den Völkern festigen werden.

Beide Gemeindeverwaltungen verpflichten sich übereinstimmend dazu, Austauschmöglichkeiten von Erfahrungen und eine politische Gegenüberstellungen zu fördern, Kultur- und Sportveranstaltungen unter Jugendlichen, Austauschprojekte für Schüler und Studenten der Grund-, Mittel- und höheren Schulen, sowie auch der städtischen Schulen mit einwöchigem Aufenthalt auch während des Schuljahrs, Kontakte zu demokratischen Verbänden und eventuell auch zwischen Unternehmen für eine zukünftige wirtschaftliche Kooperation.

Die zwei Gemeinden verpflichten sich, einen Ausschuss zu ernennen, der das Inkrafttreten des Freundschaftsvertrags und seine diesbezügliche Organisation betreut und gewährleistet.

der Bürgermeister
von Sesto San Giovanni

Filippo Donati



der Bürgermeister
von Langenstein

Ernst Hultsteiner

Sesto San Giovanni 23 April 1999